

Antrag auf Spielverlegung

(Stand: 29.09.2016)

Der Antrag ist entsprechend der gültigen Durchführungsbestimmungen der Mitteldeutschen Oberliga zum Spielbetrieb einschließlich eines an die Spielleitende Stelle adressierten und frankierten Briefumschlages (die elektronische Übermittlung ist zulässig) an den Gegner zu versenden, der diesen mit seiner Stellungnahme innerhalb von drei Tagen an die Spielleitende Stelle weiterleitet (auch hierbei ist die elektronische Übermittlung zulässig). Für die Wahrung der Fristen und die Stellungnahme des beteiligten Vereins ist einzig und allein der antragstellende Verein verantwortlich.

1. Angaben des Antragstellers zum Spiel:

Spielklasse

Heimverein

Gastverein

Spiel-Nr.

Spieldatum

Anwurfzeit

Gewünschte Spielplanänderung:

Sporthalle (Nr.)

Spieldatum neu:

Anwurfzeit

Wir übernehmen die Kosten und Gebühren gemäß §46 (2) SpO DHB und Durchführungsbestimmungen MHV Oberliga Ziff. 9.2.

Begründung; (ggf. Anlagen beifügen)

Ort, Datum

Unterschrift & Stempel

2. Stellungnahme des Gegners

Posteingang: _____

- Wir sind mit der Spielverlegung einverstanden.
- Wir sind mit der Spielverlegung nicht einverstanden und begründen das wie folgt:

Ort, Datum

Unterschrift & Stempel

3. Entscheidung der Spielleitenden Stelle

Spielverlegungsnummer:

MDOL _____

- Das Spiel wird antragsgemäß verlegt.
- Der Spielverlegung wird nicht stattgegeben.
- Die Spielverlegungsgebühr von: € zzgl. 10,- € (Gebühren) ergeben einen **Rechnungsbetrag von: €**

Rechnungsnummer:

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen auf das Konto des MHV: **IBAN: DE07120300001001195401, BIC: BYLADEM1001**, Deutsche Kreditbank DKB unter Angabe der Rechnungsnummer einzuzahlen.

Ort, Datum

Unterschrift Spielleitende Stelle